

Betriebsleiter: Qualität ist der Faktor

»Schwalbenhof« in Neusatz mit neuem Hofladen und einer komfortablen Ferienwohnung / 85 Hektar Grünland

Von Winnie Gegenheimer

Bad Herrenalb-Neusatz. Ausbau der Direktvermarktung durch Eröffnung eines großzügigen neuen Hofladens sowie Urlaub auf dem Bauernhof in einer komfortablen Ferienwohnung: Dies bietet ab sofort der »Schwalbenhof« unter seinen zwei Eigentümergenerationen Angelika und Roland Dreßler sowie Anja und Heiko Duss.

Das Ernährungsbewusstsein der Verbraucher ist gestiegen, darin sind sich Bürgermeister Norbert Mai und Dezernent Reinhold Rau vom Landratsamt Calw einig bei der Vorstellung der Bauten mit einer halben Million Euro Investitionsvolumen.

Land und Stadt unterstützen die Bauherren und stehen beratend zur Seite. Um die Handelsspanne im Betrieb zu halten, sei Direktvermarktung wichtig. Trotzdem gehören Mut, Idealismus und viel Arbeit dazu, in Zeiten zu erweitern, in denen manch landwirtschaftlicher Betrieb ans Schließen denkt. »Mit dem Einstieg von Tochter und Schwiegersohn haben wir be-



Anstoßen auf eine gelungene Eröffnung des neuen Hofladens (von links): Angelika und Roland Dreßler, Anja und Heiko Duss mit Bürgermeister Norbert Mai

schlossen«, so Roland Dreßler, »einen Haupterwerbsbetrieb aufzubauen«. Bisher sind alle noch anderweitig berufstätig. Doppelte Belastung also. Trotzdem werden jedes Jahr Gänse, Enten, Puten, Hühner, Schafe, einige Schweine sowie Fleischrinder aufgezogen. »Was wir schlachten, vermarkten wir direkt«, erklärt Angelika Dreßler, »Fleisch gibt es im Hofladen und auf Vorbestellung. Außerdem beliefern wir renommierte regionale Gast-

ronomen«. Neben der Produktvermarktung sind landwirtschaftliche Lohnarbeit sowie neuerdings der Tourismus Standbeine des Betriebes. Eine hochwertig ausgestattete Ferienwohnung für variabel zwei bis acht Personen ergänzt das Angebot. »Wir komplettieren noch die Einrichtung«, zeigt Tochter Anja Duss, »um eine möglichst hohe Klassifizierung zu erhalten«. Wer in der Wohnung Ferien macht, kann neben Geflügelfütterung oder Schaf-

schur mit Glück auch das herbstliche Hoffest mit Auftrieb der bulligen Limousinrinder erleben. Und wenn er von deren Fleisch versucht, kann er sicher sein, dass alles biologisch erzeugt ist. »Qualität ist der Faktor«, betont Betriebsleiter und Schwiegersohn Heiko Duss: Auf den 85 Hektar Grünland des Hofes wird keinerlei Kunstdünger verwendet, die Rinder erhalten nur Futter von eigenen Wiesen. Was sonst noch im großzügigen neuen Hofladen

angeboten wird, von Honig über Mehl bis Teigwaren, kommt ebenfalls vielfach aus der Region. Und nach einem so gut versorgten Aufenthalt hat wahrscheinlich manches Stadtkind viel dazugelernt. So wie jenes, das zu Roland Dreßler wegen der Ohrclips der Kühe meinte: »Die hast du wohl noch nicht lange, da sind ja noch die Preisschilder dran...!« Die Hofladeneröffnung ist übrigens am Freitag, 15., und Samstag, 16. April, jeweils von 11 bis 16 Uhr.



Hotelsuiten und Saunalandschaft

Technischer Ausschuss befasst sich heute Abend mit Bauvorhaben

Bad Herrenalb (mak). Das Projekt Mönchs Posthotel steht heute Abend auf der Tagesordnung des Technischen Ausschusses in Bad Herrenalb. Genauer: Der Bauherr beabsichtigt, in dem Gebäude »Post Hotel«, Dobler Straße 2, folgende Ein- und Ausbaumaßnahmen vorzunehmen: »Einbau von vier Hotelsuiten; Ausbau von zwei barrierefreien Hotelzimmern; Einbau einer Toilettenanlage.«

Laut Sitzungsvorlage befinden sich die gesamten Baumaßnahmen im Abschnitt der »Klosterschänke« und im Übergangsbereich zum Hotel. So soll im Erdgeschoss im An-

schluss an den Gastraum eine neue Toilettenanlage entstehen. Im ersten Obergeschoss plant man im südlichen Teil des Hoteltrakts ein barrierefreies Zimmer und über dem Gastraum der »Klosterschänke« zwei Suiten. Im Dachgeschoss oberhalb der »Klosterschänke« sollen zwei weitere Suiten entstehen, die mit einem Treppenaufgang mit der Dachgeschoss-Maisonette verbunden sind. Das zweite barrierefreie Zimmer befindet sich im zweiten Obergeschoss im südlichen Teil der Hotel-ebene.

Das Vorhaben liegt übrigens auch im Sanierungsge-

biet Kurpromenade.

Zudem will der Bauherr an das Gebäude einen Spa- und Wellness-Bereich anbauen und diesen in den Hotelkomplex integrieren.

Eine halbrunde Bauweise

Die Konstruktion soll mit einer Breite von 23,45 Meter, einer Länge von 16 Meter und einer Höhe von 3,95 Meter in halbrunder Bauweise an die Rückseite des Hotels erfolgen. Im Innenbereich sind ein Schwimmbecken und ein Whirlpool sowie eine Sauna-



Zum Hotel-Park hin ist der Spa-Bereich geplant. Foto: Archiv

landschaft mit sanitären Einrichtungen geplant. Räume für Anwendungen befinden sich im westlichen Teil des Anbaus, in östlicher Richtung schließt sich eine Terrasse an.

Die für den Betrieb des Spa- und Wellness-Bereichs benötigte Technik ist im Kellergeschoss zu finden. Der gesamte Anbau »soll extensiv begrünt werden.«



BAP treten am 19. November auf

Am 30. März feierte Wolfgang Niedecken, BAP-Sänger, Songschreiber, bildender Künstler, seinen 60. Geburtstag – Anlass für das Erscheinen seiner Autobiographie »Für 'ne Moment«, für die Veröffentlichung des 17. BAP-Studioalbums »halv su

wild« und einer Deutschlandtournee. In Karlsruhe spielen BAP am Samstag, 19. November, ab 20 Uhr in der Europahalle. Karten gibt es unter der Nummer 0721/3 84 87 72 oder an allen Vorverkaufsstellen. Foto: Veranstalter

Mitglieder zahlen Solidarabgabe

Badminton Sportfreunde Neusatz-Bad Herrenalb sind erfolgreich

Bad Herrenalb-Neusatz. Die Jahreshauptversammlung der Badminton Sportfreunde Neusatz-Bad Herrenalb fand in der Bronnenwiesenhalle statt – viele Mitglieder waren daran interessiert.

Zentrale Themen waren die Entlastung des Vorstandes, die Neuwahlen und das Jubiläumsjahr 2012 (25-jähriges Bestehen des Vereins). Die Berichte zeigten: Sportlich war das Jahr sehr erfolgreich und der finanzielle Rahmen wurde eingehalten.

Der Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Mixed von Fabian Roth überstrahlte alles. Aber die Teilnahme der zweiten Mannschaft an der Aufstiegsrunde zur Regionalliga und die Vizemeisterschaften auf baden-württembergischer und süddeutscher Ebene sowie zahlreiche Erfolge bei nationalen Turnieren zeigten, dass die Badminton-sportler leistungsmäßig gut aufgestellt sind. Auf der Jah-

reshauptversammlung wurde laut Mitteilung noch einmal deutlich: Der Verein bietet allen sportbegeisterten Badmintonspielern im Jugendbereich und dem Breitensport beste Voraussetzungen für ihren Sport.

Neuwahlen schnell abgeschlossen

Damit der sportliche Bogen zwischen Leistungssport auf der einen Seite sowie Breiten- und Jugendsport auf der anderen Seite möglich wird, bedarf es großer finanzieller Mittel.

Die Mitglieder machten deutlich, dass sie auch künftig bereit sind, neben dem Jahresbeitrag eine Solidarabgabe für den Jugend- und Leistungssport zu bezahlen. Ohne diese seit vielen Jahren praktizierte Solidarität aller Mitglieder wären die sportlichen Erfolge nicht denkbar.

Der Vorstand wurde mit einem deutlichen »Weiter so!« aufgefordert auf dem seit Jahren eingeschlagenen Weg fortzuschreiten.

Die turnusgemäßen Neuwahlen wurden schnell abgeschlossen, da bis auf den Presseswart jeder wieder für sein bisheriges Amt kandidierte. Die Pressearbeit wird künftig in den Händen von Fritz Peterlik und Michael Möbius liegen – die beiden kümmern sich nun auch um den Bereich Marketing. Mit Jonas Benz-Baldes kommt ein weiterer junger Sportler in den Vorstand und wird in Kooperation mit Maico Gröner die Position des Gerätewartes ausfüllen.

Die zum Ablauf des Jubiläumsjahres erarbeiteten Vorschläge sollen in die Tat umgesetzt werden und neben einer Rückschau auf das Bisherige sollen vom Jubiläumsjahr Impulse für die Zukunft ausgehen.

LESERMEINUNG

Verwunderung

Betrifft: »Man versteht so viele Dinge nicht, die auf dem Dobel passieren« vom 22. März

Mit meinem Leserbrief wollte ich meiner Verwunderung Ausdruck geben, dass der einmalig schöne Europa-Rundwanderweg bisher nicht als etwas ganz Besonderes erkannt und gepflegt wird. Es war in keiner Weise meine Absicht, Wolfgang Krieg, welcher sich für den Tourismus einsetzt, noch die vielen Betreiber von Geschäften, Pensionen und Hotels, die sich liebevoll um ihre Gäste kümmern, zu diskreditieren.

Michael Hoppe
Dobel

SCHREIBEN SIE UNS

Ihre Briefe, die nicht der Meinung der Redaktion entsprechen müssen und für die wir uns Kürzungen vorbehalten, richten Sie bitte an:

Schwarzwälder Bote
Redaktionsgesellschaft mbH
Lokalredaktion Bad Wildbad
Olgastraße 3
75323 Bad Wildbad
Fax: 07081/92 50 96 15
E-Mail: redaktionbadwildbad@schwarzwaelder-bote.de

BAD HERRENALB

- **Stadtseniorenrat:** ab 15 Uhr »Gedächtnistraining«.
- **Skizunft:** 15.30 bis 16.30 Uhr Eltern/Kind-Turnen für Kinder von zwei bis vier Jahren, Turnhalle im Kloster; ab 18.15 Uhr Walkingtreff, Treffpunkt hinter der Siebentäler Therme.
- **Kinder- und Jugendtrachtengruppe:** von 16.30 bis 17.30 Probe in der Turnhalle im Kloster.

NEUSATZ

- **Malkreis:** ab 15 Uhr im Gemeindehaus.
- **Skiverein Neusatz/Rotensol:** von 19 bis 20 Uhr Sport in der zweiten Lebenshälfte; 20.30 bis 22 Uhr Volleyball für jedermann; jeweils in der Bronnenwiesenhalle.
- **SunshineChor:** ab 20 Uhr Probe im Probenraum, Bronnenwiesenhalle.

ROTENSOL

- **Reitverein:** von 19 bis 21 Uhr Dressurstunde.

DOBEL

- **TSV:** von 16.30 bis 17.30 Uhr Ball-Sport-Spiele ab fünfte Klasse, gemischt; von 17.30 bis 19 Uhr Wettkampfturnen; von 19 bis 20 Uhr Offenes Training mit dem Sport-Aerobic-Team; von 20 bis 21.30 Uhr Fit4Fun-Aerobic-Variationen und Fitness-Spaß (für Frauen).

WIR GRATULIEREN

- **ARNBACH.** Gottfried Diener, Baumstraße 6, 90 Jahre. Dieter Walz, Schillingsrain 35, 70 Jahre.
- **BIESELSBERG.** Ilse Pusch, Friedenstraße 52, 86 Jahre. Ruth Grenzicher, Turnstraße 7, 76 Jahre.
- **CALMBACH.** Rosa Michel, Hölderlinstraße 1, 83 Jahre. Ella Gehlhaar, Jahnstraße 21, 71 Jahre. Katharina Steeb, Badstraße 10, 71 Jahre.
- **DOBEL.** Waltraud König, Schwabhausenstraße 15, 70 Jahre.
- **HÖFEN.** Bärbel Mettler, Hindenburgstraße 9, 72 Jahre.
- **SCHÖMBERG.** Otto Kraft, Hengstbergweg 10, 73 Jahre.
- **SCHWARZENBERG.** Marianna Faas, Pforzheimer Straße 52, 81 Jahre.
- **SPROLLENHAUS.** Siegfried Seyfried, Christophstraße 126, 74 Jahre.